

So urteilt ein Berufener über das neue Volksbuch

Frater Donatus Pfannmüller O. F. M.

Maria von Nazareth

Ein Marienleben

Lexikonformat mit 11 teils bunten Bildern / In Ganzleinen gebunden RM 12.80

Münsterschwarzach, den 30. Juni 1933.



PLACIDUS VOGEL O. S. B.
ABT VON MÜNSTER-SCHWARZACH

P a x !

Wenn ich je von Herzen gern einem Buch ein Geleitwort mit auf den Weg gegeben habe, dann ist es gewiß dies jüngste Werk aus der Feder des in der literarischen Welt ja auch sonst nicht unbekanntes guten Fr. Donatus Pfannmüller O. F. M. vom Frauenberg-Fulda. Gründliche Kenntnis der Hl. Schrift und völliges Vertrautsein mit der biblischen Kulturkunde und vor allem ein kindlich-frommes Herz, in dem jede Faser für Maria glüht, haben hier zusammengeholfen, ein Werk zu schaffen, das ich am liebsten in den Händen einer jeden christlichen Familie sehen möchte. Wenn ich z. B. nur an das unvergleichliche sechste Kapitel „Braut Gottes“ denke: ich glaube – schöner, anschaulicher habe ich noch in keinem Betrachtungs- buch die beiden ersten Geheimnisse des freudereichen Rosenkranzes dargestellt gefunden. Diese einfache und doch so schwungvolle edle Form der Darstellung gewinnt dem Verfasser schon gleich auf der ersten Seite des Buches alle Herzen; es ist ein wahres Opfer, aufhören zu müssen, ehe

man es ganz durchgelesen hat. Hier hat eine echte Franziskusseele mit der Gottesgabe einer köstlichen Phantasie und Gemütsstärke der Himmelsmutter ein Denkmal gesetzt. . . . Kurz: wer Maria und ihr Kind lieben lernen will, der greife zu Fr. Pfannmüllers Marienleben!

Dem inneren Gehalt entspricht zudem auch die ganze äußere Aufmachung: ein Prachtwerk, das in seinem geschmackvollen Einband und den herrlichen Madonnenbildern auf dem Einbanddeckel und innerhalb des laufenden Textes wirklich kaum zu übertreffen ist! Es gehört einfach in jede katholische Bibliothek, um es wenigstens auf diese Weise auch jenen Kreisen zugänglich zu machen, die nicht in der Lage sind, sich das Buch selbst anzuschaffen. Übrigens für den Weihnachts- oder Namenstagstisch eine ausgezeichnete Festgabe! Auch bei Preisverteilungen und Verlosungen möge man doch dieses Werk nicht übersehen! Ich wünsche dem Buche von ganzer Seele weiteste Verbreitung, es sollte ein wahres Volksbuch werden, damit Maria und ihr liebes Kind doch immer mehr erkannt und geliebt werden mögen!

Den titl. Verlag bitte ich, von dieser Empfehlung im ganzen oder teilweise jeden Gebrauch zu machen, der zu Gottes und seiner Hl. Mutter Ehre durch Verbreitung des Werkes dienlich sein kann.

Hochachtungsvoll

Ihr in Christo ergebener

U. J. O. G. D.

Abt von Münster-Schwarzach

gez. Placidus Vogel O. S. B.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Hier haben Sie ein Buch, das alle Marienbücher aus dem Felde zu schlagen im Stande ist. Werben Sie, denn ein gutes Buch setzt sich immer durch. Bei besonderer Verwendung Vorzugs-Rabatte!

Sankt Augustinus-Verlag G. m. b. H. Berlin SW 11

Z